

## Internationale Deutsche Meisterschaften der Dyas-Klasse 2017

Eine besondere Regatta veranstaltete der Diessner-Segel-Club vom 14. bis 17. August 2017. Die Internationale Deutsche Meisterschaft der Dyas-Klasse wurde am Ammersee ausgetragen. Als Zweimann-Kielboot wurde die Dyas 1970 entworfen. 1973 bekam sie die Anerkennung als Nationale Klasse. Der Rumpf dieser Boote besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff, der Mast sowie der Baum ist aus leichtem Aluminium gefertigt. Das sportlich schnelle Kielboot wird mit Spinnaker und Trapez gesegelt. Um sich für die Meisterschaft qualifizieren zu können, müssen die Crews in 12 Monaten neun Schwerpunkt Wettfahrten segeln, bei denen insgesamt mindestens 25 Punkte gesammelt werden müssen.

Nachdem die alljährlich stattfindende Meisterschaft 2016 in Kröslin nahe der Insel Usedom an der Ostsee ausgetragen wurde, stand 2017 turnusmäßig wieder ein bayerischer See als Austragungsstätte fest. 28 Crews aus ganz Deutschland wurden im DSC begrüßt. Geplant waren neun Wettfahrten an insgesamt vier Regattatagen. Das Regattagebiet erstreckte sich über den südlichen Ammersee auf einem Kurs von ca. 4,5 km mit Blick auf die Bayerischen Berge.

Nach Vermessung der Boote am Sonntag, startete die Regatta am Montag bei herrlichem Sommerwetter aber schwachem Ostwind und schwierigen Segelverhältnissen. Es konnte leider nur eine Wettfahrt gesegelt werden. Abends wurde der erste Regattatag mit einer Stegparty unter freiem Himmel beendet, bei der das Casinoteam um Christine Dorsch ein kaltes Büffet für die Teilnehmer zauberte.



Auch für den zweiten Regattatag waren die Windverhältnisse nicht sehr erfolgversprechend vorhergesagt. Wettfahrtsleiter Peter Teschemacher entschied deshalb, die Auslaufbereitschaft auf 6:30 Uhr anzusetzen, um den morgendlichen Südwind auszunutzen. So konnten drei Wettfahrten bei konstantem Südwind und herrlichem Bergpanorama gesegelt werden. Bei den beiden ersten Wettfahrten hatten Michael Schmohl vom Starnberger See mit Ralf Ostertag die Nase vorn. Die dritte Wettfahrt wurde verkürzt gesegelt. Diese konnten die Favoriten Jens Olbrysch und Norbert Schmid vom Herrschinger Segelclub für sich entscheiden.

Am dritten Wettfahrttag startete das Feld zum ersten Versuch bei Südwestwind. Dieser brach leider wieder ein und drehte auf Südost. Auch diese Brise schief nach kurzer Zeit wieder ein und so musste Peter Teschemacher die Wettfahrtsteilnehmer ohne eine Wertung zur Mittagspause in den Hafen zurückschicken. Glücklicherweise zeigte sich am Nachmittag - entgegen der Prognosen - ein leichter Nordwind und das Feld konnte für zwei weitere Wettfahrt-

# DIESSNER-SEGEL-CLUB E.V. · DIESEN AM AMMERSEE

en auf die Kreuz geschickt werden. Auch hier hatte das Team Olbrysch/Schmid vom Herrschinger Segelclub den besten Riecher und konnte bei beiden Rennen als Erster durch das Ziel segeln. Allerdings wurden sie durch die wachsamen Augen des Schiedsrichterobmanns aufgrund ihres Frühstarts für die erste Wettfahrt dieses Tages disqualifiziert.



Am Mittwochabend stand ein Festabend mit Livemusik auf dem Programm, bei dem bis spät in die Nacht ausgelassen unter dem Sternenhimmel getanzt wurde.

Auch am letzten Regattatag blieb erneut der erwartete Wind aus und so wurde die Startbereitschaft um 15:00 Uhr aufgehoben. Die Deutsche Meisterschaft der Dyas-Klasse wurde in sechs Wettfahrten und einem Streicher entschieden. Aus bayerischer Sicht verlief die Meisterschaft hervorragend. Unter den ersten zehn Mannschaften waren insgesamt fünf bayerische Teams vertreten.

Den Titel des Deutschen Meisters in der Dyas-Klasse 2017 ersegelte sich souverän mit drei Siegen Jens Olbrysch vom Herrschinger Segelclub mit seinem Vorschoter Norbert Schmid (rechts im Bild).

Die Vorjahressieger Michael Schmohl und Ralph Ostertag vom Deutscher Touring Yacht-Club sicherten sich den Vizetitel. Den dritten Platz belegten Andreas und Alexander Romanowsky vom Segler-Club Gothia.



Es war eine sehr schöne und entspannte Segelwoche mit netten Menschen. Wir hatten euch sehr gerne zu Gast im DSC. Wie meinte die Sängerin unserer Liveband am Festabend doch so treffend: „Wenn ihr alle so segelt wie ihr hier tanzt, mache ich mir um den Deutschen Segelsport keine Sorgen!“